

Smarte Begleiter

Wussten Sie, dass Ihr modernes Smartphone bereits mehr Rechenleistung hat als jene PC, die einst im Jahr 1969 für die Mondlandung eingesetzt wurden? iPhone, BlackBerry und Android-Mobiltelefone sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und bieten für Agenturen sowie deren KundInnen große Chancen.



Copyright: MA 45

Es ist 06:00 Uhr morgens und dort, wo einst mit schläfrigen Augen die grelle LED-Anzeige des Radioweckers neben dem Bett angestarrt wurde, fällt heutzutage der erste Blick oft auf das persönliche Smartphone. Laut einer Studie des Ericsson ConsumerLabs aus dem Jahr 2011 öffnen 35 Prozent der iPhone- und Android-UserInnen eine Mobile App, ehe sie aus dem Bett steigen. Das sind nur knapp weniger als jene 40 Prozent, bei denen der letzte Blick vor dem Einschlafen auf ihr Smartphone fällt. Neue Nachrichten auf Facebook, ein morgendlicher Tweet auf Twitter oder ein schneller Blick auf das Wetter, ehe das Schlafzimmerfenster überhaupt geöffnet ist. Für die junge Generation ist das Mobiltelefon das „Most Personal Device“ und umso bedeutender werden

die persönlichen Lebensbegleiter für Unternehmen.

App oder Mobile Site?

Für Agenturen und deren KundInnen stellt sich oft die grundsätzliche Frage, ob man sich für eine Mobile Site oder eine App entscheidet. Was sind Apps? Was sind Mobile Sites? Wo liegen die Unterschiede? Eine Mobile Site ist aus technischer Sicht eine klassische Website, allerdings optisch und inhaltlich für die Bedienung auf Smartphones optimiert. Jedes moderne Mobiltelefon mit Internetzugang kann über den Browser (z. B. Safari oder Firefox) auf diese Website zugreifen – eine hohe Kompatibilität und einfache Wartungs-

möglichkeiten sind hier die großen Vorteile. Eine App ist hingegen eine Software, die individuell für jedes mobile Betriebssystem (z. B. iOS oder Android) programmiert werden muss und in der Entwicklung somit komplexer ist. Die Vorteile liegen in der Performance und der direkten Kommunikation mit der Hardware des Mobiltelefons, um beispielsweise auf GPS-Daten zugreifen zu können. Der Vertrieb erfolgt über die App Stores des jeweiligen Betriebssystems, wo mittlerweile ein unaufhaltsamer Konkurrenzkampf tobt. Alleine im App Store von Apple standen im Juli 2011 rund 450.000 Apps für das iPhone zur Verfügung.

Wer sein Unternehmen in einer mobilen Variante online präsentieren möchte und gleichzeitig auf Kompatibilität sowie einfache Wartungsmöglichkeiten Wert legt, sollte auf eine Mobile Site zurückgreifen – mit neuen Technologien wie HTML5 sind nahezu keine technischen Grenzen gesetzt. Ist hingegen bei komplexeren Anwendungen ein Zugriff auf die Hardware des Smartphones erforderlich oder ein Vertrieb mit Einnahmenmodell geplant, muss die Wahl derzeit noch auf die Mobile App fallen.

Mobiler Reiseführer

Ein Anwendungsbeispiel für eine Mobile Site ist inselinfo.mobi – ein mobiler Reiseführer, für dessen technische Realisierung die Kremser Werbeagentur Designers in Motion verantwortlich zeichnet. Die Mobile Site teilt die Donauinsel in elf verschiedene Abschnitte

und bietet für jeden Bereich detaillierte Standortinformationen. Wo befindet sich die nächste U-Bahn-Station? Wo der nächste Parkplatz? Und welche Aktivitäten darf man als Tourist keinesfalls versäumen? Um als Besucher direkt zum richtigen Inselabschnitt der Mobile Site springen zu können, werden alle Schilder der Donauinsel, aber auch die U-Bahn-Stationen sowie zahlreiche weitere Orte mit QR-Codes versehen.

Mit einem entsprechenden Reader auf dem Mobiltelefon können diese eingelesen werden – eine Suche des Standortes oder eine Eingabe der Domain sind damit nicht mehr notwendig.

Hilfe auf Knopfdruck

Ein innovatives Anwendungsbeispiel für eine Mobile App wird derzeit vom Wiener Unternehmen unit mobile services GmbH entwickelt. Nach dem Orange(TM) Helpsaver – ein mobiles Notrufnummernverzeichnis für 52 Länder – wird demnächst eine weitere App für Notfallsituationen veröffentlicht. Der SMART lifesaver begegnet täglichen Gefahren und erlaubt die Alarmierung von Blaulichtsorganisationen in Situationen, in denen eine Sprachverbindung nicht möglich ist. Neben der Position werden an die Einsatzkräfte lebenswichtige Daten übermittelt.

Smarte Agenturen

Unabhängig ob Mobile Site oder App, die Entwicklung von mobilen Anwendungen erfordert nicht zuletzt aufgrund laufender Veränderungen viel Know-how. Ob vage Idee oder reine Information – von der Konzeption bis hin zur technischen Umsetzung stehen wir Ihnen gerne als Partner zur Seite.

Designers in Motion

Kreation | Media | Web | Mobile
Brunnkirchner Hauptstraße 12
3506 Krems an der Donau
Tel.: 0664 53 11 503
www.designersinmotion.at

Inserieren im „Werbemonitor“



**1/1 Seite
Satzspiegel**

182 x 240 mm
€ 660,-*



**1/1 Seite U4
abfallend + 3mm**

182 x 240 mm
€ 760,-*



**1/2 Seite
Satzspiegel**

180 x 117 mm
€ 330,-*



**1/3 Seite quer
Satzspiegel**

182 x 76 mm
€ 250,-*

Weitere Informationen finden Sie auf www.werbemonitor.at/media/downloads/werbemonitor-mediadaten-2011.pdf